

PROTOKOLL
über die 29. Sitzung des Ortsbeirat Krebsförden am 14.11.2012

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Hotel „Arte“, Dorfstraße 6, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Ludwig, Jens	OBR-Vors.
Marksteiner, Klaus	stellvertr. OBR-Vors.
Pahl, Prof. Dr. Siegfried	ordentl. Mitgl.
Walther, André	Schriftführer
Woywode, Robert	ordentl. Mitgl.

Verwaltung

-

Gäste

Kraft, Dietrich	Polizei Schwerin
Lemke, Klaus	Stadtvertretung
Schild, Hans-Dieter	Seniorenbeirat

Leitung: Jens Ludwig

Schriftführer: André Walther

Festgestellte öffentliche/ nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 28. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde vom 10.10.2012 durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder
4. Stand der Schaffung eines Waldspielplatzes am Dömitzer Landweg/Höhe Vossens Tannen durch Herrn Walther und Herrn Ludwig
5. Stellungnahme des Ortsbeirates zur Erweiterung des Baugebietes „Wohnpark Am Wald – Ehemalige Kieskuhle“ mit Abstimmung

6. Stellungnahme des Ortsbeirates zur vorliegenden Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2013
7. Diskussion zur Einrichtung einer separaten E-Mail Adresse für den Ortsbeirat

Protokoll

zu 1.) Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder sowie anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zu den TOP 5 und 6 ist wäre ein/e Vertreter/in der Verwaltung wünschenswert gewesen. Das Protokoll der 28. Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

zu 2.) Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

zu 3.) Die Bürgersprechstunde im Oktober wurde von keiner/m Bürger/in wahrgenommen. Am heutigen Tage war eine Bürgerin anwesend i. S. Rechtsstreitigkeiten von Grundstücksangelegenheiten und wegen Verkehrssicherheit in der Dorfstr. Der OBR-Vorsitzende arbeitet hier mit der Verwaltung eng zusammen, sodass der SV zügig geklärt werden kann.

zu 4.) Frau Bachmann (SDS) verabredete mit dem OBR-Vors. ein Termin zur Ortsbesichtigung. Herr Ludwig und Herr Walther nahmen daraufhin am 02.10.201 um 08.00 Uhr daran teil. Geplant ist ein Abenteuer-Waldspielplatz am Waldrand auf Höhe der Straße Vossens Tannen und dem Bahnübergang zur Kieskuhle. Am 15.11.2012 wird das Unterholz beseitigt, sodass der Spielplatz im Dezember steht. SVZ berichtete heute vorab.

In erster Linie ist dies ein Projekt des Eigenbetriebes SDS. Der OBR fragt an, wie die finanzielle Realisierung (85% Fördermittel und woher kommen die restlichen 15%?) geschehen soll bzw. die Unterhaltung. Im Verhältnis zu anderen vergangenen Planungen im Stadtteil liegt hier eine überraschende Situation für einige OBR-Mitglieder vor.

zu 5.) Der Aufstellungsbeschluss ist Voraussetzung für die Baugenehmigung. Die Baugrenze ist zu dicht am Waldgebiet.

Herrn Lemke wird das Wort erteilt. Er bittet um Einholung einer fundierten Beurteilung durch die Verwaltung. Wert legt er auf das anschließende Verfahren.

Herr Woywode kritisiert, dass die Beschlussvorlage nicht im BIS auf der Sitzungsseite des OBR vorliegt. Der Vorsitzende bemüht sich um zukünftige Besserung.

Abstimmung: einstimmig

zu 6.) Die Verwaltungsvorlage ist den OBR-Mitgliedern durch Herrn Ludwig zur Verfügung gestellt worden. Auch diese lag im BIS nicht vor. Herr Woywode bittet um Stellungnahme zu den Punkten Straßenunterhaltung, Stadtteiltreff-Förderung bei den Personalkosten und „Grün für Krebsförden-West“. Zur nächsten Sitzung des OBR wird die Beratung fortgesetzt. Die Verwaltungsvorlage wird von allen Mitgliedern des OBR zur Kenntnis genommen mit der Festlegung, nach Konkretisierung zu einem späteren Zeitpunkt, kompetente Vertreter der Stadtverwaltung zur weiteren Beratung einzuladen.

zu 7.) Laut Herrn Ludwig, nach Rücksprache mit dem Sitzungsdienst, bliebe die Verwaltung des E-Mail-Accounts auf Seiten der Stadtverwaltung. Vor diesem Hintergrund spricht sich der OBR gegen eine eigene E-Mail-Adresse des OBR aus.

Zu 8.) Der Vorsitzende kritisiert die Straßensperrungen in der Dorfstraße. Es ist fraglich, ob hier eine Genehmigung der Verwaltung vorliegt. Zufahrt für Gefahrentransport sowie FF oder Krankenwagen ist nicht barrierefrei.

Der Vors. merkt an, dass „Grün für Krebsförden-West“ in 2012, nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung, nicht mehr umgesetzt wird.

12.12.2012 findet die 30. Sitzung i .V. m. anschließender Weihnachtsfeier bereits 18:00 Uhr statt. Die Sitzung wird mit einem zusammenfassenden Bericht des Jahres 2012 durchgeführt.

Hr. Woywode gibt folgende Termine bekannt: 29.11. Adventsbasteln im Stadtteiltreff, 12.12. Weihnachtsmarkt bei der Neumühler Schule.

Herr Lemke spricht sich für eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem OBR aus. Er reflektiert die schlechte Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Sie ist personell nicht in der Lage ist, kompetente Antworten zu Problemen, mit denen er als Stadtvertreter sich beschäftigt, zu geben, z. B. Mitarbeiter des Amtes für Verkehrsmanagement.

gez. Jens Ludwig

OBR-Vorsitzender

gez. André Walther

Schriftführer